

Er hatte gerade noch schwere körperliche Arbeit verrichtet (na ja, er hatte lediglich ein paar aufgetakelten Hühnern die Vorhand gezeigt) und dann unter der Dusche den Schweiß abgespült. Daraufhin stand er, mit seinen stählernen Muskeln (hallo? Daniel Craig hat mehr vorzuweisen!), braungebrannt rätselhafterweise auch an den Stellen, an denen er wegen seiner Sportkleidung weiß sein müsste (vielleicht trainiert er manche Damen gegen Aufpreis mit freiem Oberkörper?), und mit einem

Handtuch um die schmalen Hüften
(nein, da gibt es nichts zu meckern)
vor Marie.

Himmel! Maries Hirn kochte über.

Es war, als befände sie sich in
einer riesigen Blase, angefüllt mit
Gedanken an diesen Mann. Mit
vielen schönen Gedanken. Und
heißen. Daran, wie er aussah, wie er
den Kopf neigte, wenn er sprach, wie
sich seine haselnussbraunen Augen
zu Schlitzeln verengten, wenn er
lächelte, und dann seine Stimme,
dieses leise Säuseln. Das
unvermeidliche *Hi*, wenn er

jemanden traf.

Und dann diese Situation in der Umkleide! Wie er da so gestanden hatte. Groß, sportlich (ja, wissen wir, sowas wird in der Erinnerung in der Regel dramatisch vervielfacht, wahrscheinlich war er gar nicht so unfassbar heiß, wie Marie das dachte) – und wunderbar nass. Die Tropfen perlten sexy über seine breiten Schultern, die Arme und die Brust hinunter. Und so nah war er!

Das waren unfassbar schöne Gedanken.

»Tristan ...«, seufzte Marie mit

trockenem Mund.

Das war nicht Marie, das war definitiv eine Sucht! Sie wollte nur noch ... Aber ...

Ja: aber ...

Immer zerriss ein Aber alles!

Marie blinzelte, um sich klarzumachen, dass sie in Olivias Küche stand und nicht mehr in der Umkleide ihres Tennisclubs. Sie stand hier bei ihrer Freundin. Und den Mann, den sie dort gesehen hatte, den gab es eigentlich nicht. Also es gab ihn schon, aber nicht für sie. Nicht in ihrem Leben.

Kapier das endlich, Marie!

Direkt zwischen diesen schönen, süchtig machenden Gedanken war dieser eine, kalte, grausame.

Tristan nahm Marie kaum wahr. Selbst wenn er eine Stunde (60 ganze Minuten also, nur um das klarzustellen) mit ihr trainierte, wenn er ihr zeigte, wie Vorhand, Rückhand, Volley oder Aufschlag gingen - er nahm sie einfach nicht wahr.

Niemals würde sie ... mit ihm ...

Und dabei hatte es so gewirkt. Es hatte anfangs doch wirklich so